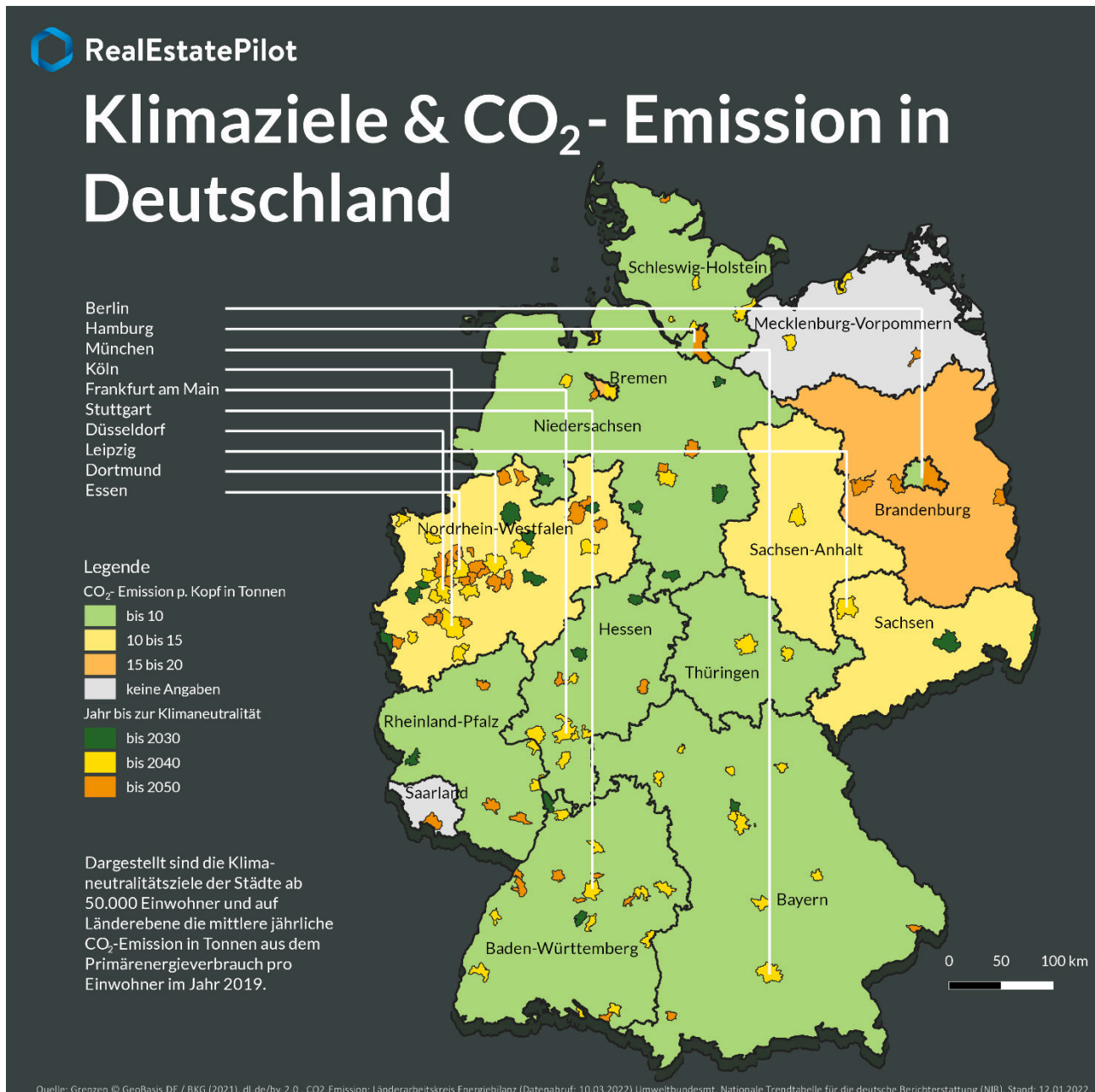


Klimaziele und CO₂-Emissionen: Wird Deutschland bis zum Jahr 2045 klimaneutral?



(Leipzig, 11. Oktober 2022) Mit dem geänderten Bundes-Klimaschutzgesetz wird das Ziel der Klimaneutralität auf das Jahr 2045 vorgezogen. Das bedeutet, dass Deutschland im Jahr 2045 Treibhausgasneutralität erreicht haben soll. In der aktuellen Analyse wurden die Klimaziele der 194 Städte ab 50.000 Einwohner untersucht sowie die CO₂-Emissionen auf Länderebene. Werden die Städte im Jahr 2045 klimaneutral sein?

Unter den Top 10 der bevölkerungsreichsten Städte wird laut den aktuellen Klimaplänen nur eine Stadt dieses Ziel nicht erreichen: Hamburg strebt Klimaneutralität erst bis zum Jahr 2050 an. Berlin möchte Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 erreichen. Leipzig und Essen wollen im Jahr 2040 klimaneutral sein. Bereits im Jahr 2035 klimaneutral sein wollen München, Köln, Frankfurt/ Main, Stuttgart, Düsseldorf und Dortmund.

Klimaziele der 10 größten Städte Deutschlands

Stadt	Anzahl der Einwohner 2020/2021	Klimaneutral bis (Jahr)
Berlin	3.677.472	2045
Hamburg	1.852.478	2050
München	1.488.202	2035
Köln	1.073.096	2035
Frankfurt am Main	759.224	2035
Stuttgart	630.305	2035
Düsseldorf	619.477	2035
Leipzig	601.866	2040
Dortmund	586.852	2035
Essen	579.432	2030 - 2040

Ambitionierte Klimaziele setzen sich 20 Städte ab 50.000 Einwohner. Diese wollen bereits bis 2030 klimaneutral sein. Weiterhin möchten unter den 194 untersuchten Städten 38 bis 2035 klimaneutral sein. Bis 2045 klimaneutral sein wollen 28 Städte. Klimaneutralität erst nach 2045 streben 38 Städte an. Zu 70 von 194 analysierten Städte waren keine Zeitangaben zur Erreichung von Klimaneutralität vorhanden.

Mit dem Bundes-Klimaschutzgesetz wurden gleichzeitig verbindliche Ziele auf dem Weg zur Klimaneutralität in Deutschland festgelegt. Für das Jahr 2040 gilt ein Minderungsziel von Treibhausgasen von 88 Prozent. Bis zum Jahr 2045 soll Deutschland treibhausgasneutral sein: Es soll ein Gleichgewicht zwischen Treibhausgas-Emissionen und deren Abbau herrschen.

Energiebedingte CO2-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch je Einwohner/-in nach Bundesländern

Land	1990	2000	2019	Entwicklung 1990-2019
	Tonnen je Einwohner/-in			in %
Baden-Württemberg	7,6	7,2	5,7	-25,0%
Bayern	7,4	7,2	5,6	-24,3%
Berlin	7,8	7	3,8	-51,3%
Brandenburg	31	23,4	19,5	-37,1%
Bremen	19,7	21,4	16,8	-14,7%
Hamburg	7,4	k.A.	8	8,1%
Hessen	7,5	7,4	5,5	-26,7%
Mecklenburg-Vorpommern	8	5,8	k.A.	k.A.
Niedersachsen	10,4	9,3	7,5	-27,9%
Nordrhein-Westfalen	17,2	16,1	11,7	-32,0%
Rheinland-Pfalz	7,4	7,2	6,5	-12,2%
Saarland	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Sachsen	19,2	9,4	11,3	-41,1%
Sachsen-Anhalt	17,1	9,9	10,9	-36,3%
Schleswig-Holstein	9,3	7,9	5,8	-37,6%
Thüringen	10,5	5	4,8	-54,3%

Betrachtet man die CO₂-Emissionen auf Länderebene kann festgestellt werden, dass die meisten Bundesländer die energiebedingten CO₂-Emissionen pro Kopf seit 1990 reduzieren konnten. Nur in einem Bundesland sind die CO₂-Emissionen pro Kopf gestiegen: in Hamburg von 7,4 Tonnen je Einwohner auf acht Tonnen je Einwohner.

Die höchste Reduktion der energiebedingten CO₂-Emissionen je Einwohner seit 1990 verzeichnen die Bundesländer Thüringen mit -54,3 Prozent und Berlin mit -51,3 Prozent. Dahinter folgt Sachsen mit -41,1 Prozent Reduktion der energiebedingten CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch.

Für die Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern und Saarland kann keine Aussage zur Entwicklung der CO₂-Emissionen gemacht werden, da keine Daten vorliegen.

	1990	2000	2019	Entwicklung 1990-2019
	Tonnen je Einwohner/-in			in %
Deutschland	12,4	10,3	7,9	-36,3%

Prinzipiell lässt sich feststellen, dass Deutschland die energiebedingten CO₂-Emissionen pro Kopf seit 1990 um 36,3 Prozent reduzieren konnte.

Analysiert wurden die Klimaneutralitätsziele der Städte ab 50.000 Einwohner und auf Länderebene die mittlere jährliche CO₂-Emission in Tonnen aus dem Primärenergieverbrauch pro Einwohner im Jahr 2019.

Über Real Estate Pilot AG

Die Leipziger Real Estate Pilot AG entwickelt und betreibt Online-Anwendungen für den gesamten DACH-Raum der Immobilienwirtschaft. Die Lösungen begleiten dabei von der ersten Idee eines Immobilienprojektes über die Berechnung der Wirtschaftlichkeit einer Immobilieninvestition bis hin zum vollständigen Abverkauf und laufenden Betrieb. Über 55.000 Nutzer agieren bereits auf den angebotenen Plattformen.

<https://www.realestatepilot.com>

Pressekontakt

Real Estate Pilot AG • Bilyana Mikova • Essener Straße 100 • 04357 Leipzig
Tel.: +49 341 253966-70 • bilyana.mikova@realestatepilot.com